

trading-house.net AG



Geschäftsbericht
2003/ 2004

trading-house.net AG im Überblick

<u>BILANZ</u>	1998/99 EUR	1999/00 EUR	2000/01 EUR	2001/02 EUR	2002/03 EUR	2003/04 EUR
<u>Anlagevermögen</u>	128.183,43	206.150,33	158.921,64	109.916,57	136.868,07	104.664,80
Immaterielle Vermögensgegenstände Gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte u. Werte	788,92	2.198,56	4.764,73	5.036,57	3.845,84	3.494,07
Sachanlagen						
Betriebs- und Geschäftsausstattung	127.394,51	203.951,77	128.656,91	79.380,00	107.522,23	101.170,73
Finanzanlagen						
Beteiligungen	0,00	0,00	25.500,00	25.500,00	25.500,00	0,00
Umlaufvermögen	177.495,22	484.538,32	223.439,70	325.085,67	57.456,24	55.455,49
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	116.016,59	130.389,39	167.099,63	267.156,91	47.797,09	38.672,24
Liquide Mittel	61.478,63	354.148,93	56.340,07	57.928,76	9.659,15	16.783,25
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	7.365,87	6.013,50	3.733,53	12.171,41	8.402,49
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag					65.011,07	119.482,08
Summe Aktiva	305.678,65	698.054,52	388.374,84	438.735,77	271.506,79	288.004,86
<u>Eigenkapital</u>	19.831,17	1.578,38	5.000,00	93.638,63	0,00	0,00
Gezeichnetes Kapital	51.129,19	156.716,07	256.861,78	257.730,99	257.730,99	257.730,99
Kapitalrücklage	0,00	309.151,59	532.547,73	550.633,53	550.633,53	550.633,53
Bilanzgewinn	-31.298,02	-464.289,28	-784.409,51	-714.725,89	-873.375,59	-927.846,60
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag					65.011,07	119.482,08
Rückstellungen	9.970,19	38.346,89	41.516,90	51.200,00	15.489,88	37.046,00
<u>Fremdkapital</u>	264.409,08	654.093,81	338.733,93	291.802,27	251.292,56	248.894,20
Verbindlichkeiten ggn. Kreditinstituten	107.281,07	249.609,02	18.548,65	12.680,53	82.588,80	77.838,11
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	48.937,40	223.468,45	193.571,01	168.582,26	57.735,98	59.051,87
Verbindlichkeiten ggn. Unternehmen m. Beteiligungsverh.	0,00	0,00	20.632,57	21.165,35	16.209,80	16.316,97
Sonstige Verbindlichkeiten	108.190,61	181.016,34	105.981,70	89.374,13	94.757,98	95.687,25
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	11.468,21	4.035,44	3.124,01	2.094,87	4.724,35	2.064,66
Summe Passiva	305.678,65	698.054,52	388.374,84	438.735,77	271.506,79	288.004,86

trading-house.net AG im Überblick

<u>GuV</u>	1998/99 EUR	1999/00 EUR	2000/01 EUR	2001/02 EUR	2002/03 EUR	2003/04 EUR
Umsatzerlöse	192.567,63	1.047.052,77	848.514,09	648.585,40	543.762,62	461.145,78
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	5.381,31	210.443,13	182.832,62	27.790,65	62.615,21
Summe Erträge	192.567,63	1.052.434,08	1.058.957,22	831.418,02	571.553,27	523.760,99
Materialaufwand						
Aufwand für bezogene Leistungen	0,00	323.378,22	257.654,18	275.080,97	184.586,04	114.326,60
Personalaufwand	21.896,60	492.150,21	462.010,81	205.565,92	163.444,41	201.340,42
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst. des Anlagevermögens und Sachanlagen	18.599,33	57.417,72	67.044,75	40.891,01	30.665,09	27.806,89
Sonstige betriebliche Aufwendungen	184.351,28	599.814,38	653.751,73	232.976,02	365.480,20	201.340,28
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	26.216,45	0,00	0,00	25.500,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendg. / Erträge	-981,56	12.321,74	7.418,73	6.796,00	5.064,94	7.917,81
Summe Aufwendungen	223.865,65	1.485.082,27	1.474.096,65	761.309,92	749.240,68	578.232,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-31.298,02	-432.648,19	-415.139,43	70.108,10	-177.687,41	-54.471,01
Ausserordentliche Erträge	0,00	0,00	95.658,70	0,00	19.037,71	0,00
Steuern vom Einkommen	0,00	0,00	0,00	163,16	0,00	0,00
Sonstige Steuern	0,00	343,08	639,50	261,32	0,00	0,00
Ergebnis	-31.298,02	-432.991,27	-320.120,23	69.683,62	-158.649,70	-54.471,01
Gewinn- /Verlustvortrag aus Vorjahr	0,00	-31.298,02	-464.289,28	-784.409,51	-714.725,89	-873.375,59
Bilanzverlust	-31.298,02	-464.289,29	-784.409,51	-714.725,89	-873.375,59	-927.846,60

Entwicklungs des Anlagevermögens zum 30.06.2004

	Immaterielle Vermögensgegenstände	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Beteiligungen	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Anschaffungskosten</u>				
1. Juli 2003	7.176,80	272.360,60	51.000,00	330.537,40
Zugänge	512,75	22.535,58	0,00	23.048,33
Abgänge	<u>0,00</u>	<u>-1.944,71</u>	<u>0,00</u>	<u>-1.944,71</u>
30. Juni 2004	7.689,55	292.951,47	51.000,00	351.641,02
<u>Abschreibungen</u>				
1. Juli 2003	3.330,96	164.838,37	25.500,00	193.669,33
Zugänge	864,52	26.942,37	25.500,00	53.306,89
Abgänge	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
30. Juni 2004	4.195,48	191.780,74	51.000,00	246.976,22
<u>Buchwerte</u>				
1. Juli 2003	3.845,84	107.522,23	25.500,00	136.868,07
Zugänge	512,75	22.535,58	0,00	23.048,33
Abschreibungen	-864,52	-26.942,37	-25.500,00	-53.306,89
Abgänge	<u>0,00</u>	<u>-1.944,71</u>	<u>0,00</u>	<u>-1.944,71</u>
30. Juni 2004	3.494,07	101.170,73	0,00	104.664,80

Für Fragen zur Finanzkommunikation wenden Sie sich bitte an unsere Investor Relations-Abteilung.

Lietzenburger Str. 107

D-10707 Berlin

Fon +49 (0) 30/ 5900 911 0

Fax +49 (0) 30/ 5900 911 99

E-Mail info@trading-house.net

Den Geschäftsbericht, Quartalsberichte u.a. finden Sie zum Downloaden unter „trading-house.net AG - Investor Relations“



weitere Infos unter :
www.trading-house.net

Organe der trading-house.net AG

Aufsichtsrat

Dr. Jan O. Timmann (Vorsitzender)
Dr. Frank Zahn
Christian Spilgies

Vorstand

Rafael S. Müller



Termine der trading-house.net AG

Special Termine:

04.06.05	Eurex Futures & Optionen	Berlin
05.11.05	Eurex Futures & Optionen	Berlin

im folgenden Text erhalten Sie einen kurzen Überblick über die Lage der trading-house.net AG mit Kommentaren ...

... zur aktuellen Ergebnis- und Geschäftsentwicklung

Der Berichtszeitraum war geprägt von einer Seitwärtsbewegung an den Börsen. Die in solchen Phasen gewohnte Zurückhaltung der Händler spiegelt sich erwartungsgemäß in den leichten Umsatzrückgängen wieder, so dass das Geschäftsjahr erneut mit einem leichten Verlust beendet wurde.

Anfang des Jahres 2004 wagte die Gesellschaft eine weitreichende Korrektur des Geschäftsmodells. Dies bestand im wesentlichen aus zwei Veränderungen:

1. Seminare wurden für alle Kunden der trading-house.net Brokerage kostenfrei. Zum einen sollten durch dieses kostenfreie Zusatzangebot mehr Kunden gewonnen werden und zum anderen sollten Kunden durch den Besuch von mehr Seminaren erfolgreicher werden. Auch wenn diese Ziele zumindest zum Teil erreicht wurden, wird diese Strategie dennoch in den kommenden Monaten erneut überprüft werden. Der Wegfall der Seminareinnahmen trug nicht unwesentlich zum Umsatzrückgang im Berichtszeitraum bei.



2. Bis Januar 2004 bot die trading-house.net AG ihren Kunden primär den Handel mit Futures an. Eine kleine Ausnahme bildete der Handel mit US Aktien.

Dieser Bereich konnte aber zu keinem Zeitpunkt einen nennenswerten Beitrag zum Gesamtumsatz der Gesellschaft beitragen. Im Februar 2004 eröffnete die trading-house.net AG die ersten Konten für Kunden, welche Aktien – CFDs bei der trading-house.net Brokerage handeln. Mit diesem Produkt gelang es der Gesellschaft erneut, ein innovatives Produkt in Deutschland einzuführen. Gegenüber dem Handel mit Futures - Kontrakten sind die Aktien - Handelskonten jedoch deutlich weniger aktiv, was insbesondere in den Sommermonaten 2004 zu deutlichen Umsatzrückgängen führte.

Positiv fällt auf, dass der Durchschnitt der Aktienhändler deutlich erfolgreicher ist, als der Durchschnitt der Futures – Händler. Da erfolgreiche Kunden erfahrungsgemäß wesentlich länger Kunde bleiben geht die Gesellschaft davon aus, dass mit dem Anfang des Jahres 2005 die Zahl der Kunden der trading-house.net AG erstmals seit 1999 wieder zunehmen wird. Ab der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2004 /05 sollte dies einen spürbar positiven Einfluss auf die Umsatzentwicklung der Gesellschaft haben.

Obwohl sich der nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag im abgelaufenen Berichtszeitraum leicht vergrößert hat, wird weiterhin nicht von einer insolvenzrechtlich relevanten Überschuldung ausgegangen. Erneut wurde gemeinsam mit dem Steuerberater ein Vermögensstatus erstellt.

Der Vorstand ist nach Rücksprache mit dem Aufsichtsrat zu dem Ergebnis gelangt, dass eine insolvenzrechtliche Überschuldung nicht vorliegt. Dennoch werden Aufsichtsrat und Vorstand den Aktionären auf der nächsten ordentlichen Hauptversammlung vorschlagen, dass Grundkapital der Gesellschaft derart zu erhöhen, dass das Eigenkapital wieder positiv ist.

Bereits auf der letzten Hauptversammlung wurde eine Kapitalerhöhung beschlossen. Diese konnte aber aufgrund der Anfechtungsklage von zwei Aktionären bislang nicht durchgeführt werden. Um nicht erneut einen Streit um die Durchführung der Kapitalerhöhung zu führen, wird derzeit versucht den Forderungen der Aktionäre gerecht zu werden, um die Zustimmung zu der zu beschließenden Kapitalerhöhung bereits im Vorfeld zu sichern.

Die geplante Modernisierung der EDV Anlage konnte aufgrund der nicht stattgefundenen Kapitalerhöhung nicht durchgeführt werden. Der Im Berichtszeitraum durchgeführte Umzug in neue Geschäftsräume musste sozusagen aus der Portokasse bezahlt werden, wodurch die Liquidität der Gesellschaft zwar belastet, aber nicht maßgeblich gefährdet wurde. Die neuen Räumlichkeiten sind etwas größer und deutlich günstiger als die alten Büroräume. Darüber hinaus konnte die Raumaufteilung optimiert werden.

... zu den Perspektiven

Die Gesellschaft erwartet für das Geschäftsjahr 2004/05 erstmals wieder eine steigende Kundenzahl und damit einhergehend -insbesondere in der zweiten Geschäftsjahreshälfte- wieder steigende Umsätze und eine sichtbar werdende Profitabilität. Nach wie vor bleibt es aber bei der starken Abhängigkeit von der Entwicklung der internationalen Börsen. Kommt es zu weiteren dramatischen Kursrückgängen, so könnte dies die Umsatz- und Ergebnisentwicklung weiter negativ beeinflussen.

Nach der Einführung des Aktien – CFD Handels folgte im Oktober 2004 die Erweiterung des Angebotes in Form des Währungshandels. Im nächsten Jahr ist die Erweiterung der Produktpalette um weitere, sogenannte „Retail Produkte“ geplant. Hierzu zählen insbesondere die von Kleinanlegern besonders bevorzugten Optionsscheine und Zertifikate. Des Weiteren ist die Ausweitung des Angebotes für institutionelle Kunden geplant.

Erhalten bleibt aber auch zukünftig die Konzentration auf den aktiven Trader, den sogenannten „Medium Heavy Trader“. Das ermöglicht es der AG auch weiterhin, konkurrenzfähige Preise mit einem erstklassigen Service zu verbinden.

Wir hoffen, Ihnen einen kurzen Überblick über die aktuell Lage der trading-house.net AG gegeben zu haben.

Herzlichst, Ihr



Rafael S. Müller

Die trading-house.net Aktie

Der Kursverlauf der trading-house.net Aktie unterliegt nach wie vor sehr großen Schwankungen. Aufgrund der sehr geringen Umsätze der Aktie erscheint jeder festgestellte Kurs eher zufällig.

Zum Zeitpunkt der Berichterstattung Anfang Januar 2005 erreichte der Aktienkurs gerade neue Tiefststände bei € 1,80. Dieser Wert entspricht einer Börsenkapitalisierung von weniger als € 442.000.

Trotz des schlechten Börsenumfeldes in den Jahren 2000 bis 2004 konnte die Gesellschaft das Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit bei rückläufigen Umsätzen weitgehend stabil halten. Ohne die verhältnismäßig hohen Wertberichtigungen der vergangenen Jahre hätte ein fast ausgeglichenes Betriebsergebnis erreicht werden können. Vor diesem Hintergrund und vor dem Hintergrund des sich langsam aufheiternden Börsenhimmels, ist der Kursverfall der trading-house.net Aktie aus Sicht des Vorstands nicht zu erklären.

Die Gesellschaft hat beschlossen in Zukunft kurze Quartalsberichte zu erstellen, um die Unternehmensentwicklung für Investoren transparenter zu gestalten und um so neue Investoren zu erreichen. Allerdings soll an dieser Stelle auch darauf hingewiesen werden, dass es sich bei der trading-house.net AG um eine sehr kleine und innovative Gesellschaft handelt. Vor diesem Hintergrund erscheint es zeitweilig ratsam, Pläne der zukünftigen Geschäftsplanung der Öffentlichkeit erst während der Durchführung offenzulegen. Damit sollen vor allem die Interessen der Aktionäre gewahrt werden.



Geschäftsfelder der trading-house.net AG

trading-house.net
Brokerage

trading-house.net
Börsenakademie

trading-house.net Brokerage

Die trading-house.net Brokerage betreut überdurchschnittlich aktive Kunden im Wertpapierhandel. Aufgrund der Selektion der Kunden auf dieses anspruchsvolle Segment ist es der trading-house.net AG möglich, jeden Kunden sehr individuell und umfangreich zu betreuen. Selbst innerhalb des Segments der aktiven Händler gibt es allerdings sehr unterschiedliche Kundengruppen. Aus diesem Grund hat die Gesellschaft ihr Angebot neu strukturiert und kundenspezifischer segmentiert.

Bei der Analyse der Kunden haben sich primär zwei unterschiedliche Kundengruppen herauskristallisiert, für welche gruppenspezifische Angebote definiert und formuliert wurden.

Der **professionelle Trader** und der **semiprofessionelle private Trader**.

Bei der Segmentierung geht es bei weitem nicht nur um unterschiedliche Preismodelle oder die Austarierung von Festkosten (z.B. Systemgebühren) im Verhältnis zu variablen Kosten (z.B. Handelsgebühren), sondern vielmehr auch um eine Differenzierung innerhalb der zusätzlichen Serviceleistungen. Die Analysen haben ergeben, dass ein Mehr an Leistung nicht automatisch zu mehr Kunden führt.

Teilweise war sogar das Gegenteil der Fall.

Der professionelle Trader

Den professionellen Trader kennzeichnet sein mehr oder weniger ganztägiges Engagement im Wertpapiergeschäft. Er handelt mehrmals täglich und verfügt bereits, bevor er auf die trading-house.net AG aufmerksam, wird über ein solides Grundwissen. In der Regel hat er bereits Erfahrung mit dem „direct – access“ Handel gesammelt. Diese Kundengruppe besteht zum einen aus institutionellen Tradern (Firmen) und zum anderen aus sehr aktiv handelnden Privatpersonen.

Vorteile der trading-house.net Brokerage für professionelle Trader:

- maßgeschneiderte Preismodelle
- professionelle Handelssoftware
- direkter Marktzugang zur Börse (Level II)
- umfassenden technischen Support
- Handelsplätze im Trading Center (kostenpflichtig)
- täglich zwei kurze, sachliche Newsletter

Die trading-house.net Börsenakademie bietet dem professionellen Trader ein breites Fortbildungsangebot in Form unterschiedlicher Seminare und Workshops.



Der semiprofessionelle private Trader

Semiprofessionelle Trader sind private Anleger, welche sich fast täglich mit der Börse beschäftigen und einen langfristigen Vermögenszuwachs anstreben. Im Unterschied zum professionellen Trader liegt der Schwerpunkt Ihrer Erwerbstätigkeit jedoch außerhalb des Börsenbereiches. Der semiprofessionelle Trader erwartet Unterstützung im Bereich der Handelsstrategien und der Handelsentscheidungen. Im Rahmen der trading-house.net Börsenakademie kann die trading-house.net auch die Erwartungen dieses Kundensegments umfangreich befriedigen.



Vorteile der trading-house.net Brokerage für den semiprofessionellen Trader:

- maßgeschneiderte Preismodelle
- kostenfreie Handelssoftware
- konkrete Spezialstrategien mit Handelshinweisen
- sekundenschnelle Ausführungen der Börsenorders
- technischer Support & Handelssupport durch Financial Consultant
- täglich zwei kurze, sachliche Newsletter
- regelmäßige persönliche Coachings
- Handelsplätze im Trading Center (teilweise kostenpflichtig)

Die trading-house.net Börsenakademie bietet ein speziell auf die Bedürfnisse semiprofessioneller Trader zugeschnittenes Seminarprogramm, sowie ein breites Fortbildungsangebot in Form unterschiedlicher Seminare und Workshops. Ergänzt wird dies durch das kostenfreie Angebot persönlicher Coachings durch erfahrene Börsentrainer.

Die trading-house.net Börsenakademie wurde bereits im Februar 2000 gegründet. Ziel der Akademie ist die Aus- und Weiterbildung privater- semiprofessioneller und professioneller Börsenhändler. Hierfür wurde ein zielgruppenorientiertes Seminarprogramm entwickelt, welches kontinuierlich optimiert wird. Ähnlich wie bei den Leistungen der trading-house.net Brokerage, unterteilt sich auch das Angebot der trading-house.net Börsenakademie in zwei Segmente:

Angebote für professionelle Trader

Das Seminarangebot für den professionellen Trader unterscheidet sich wesentlich von dem Angebot der semiprofessionellen Trader. Während dem weniger erfahrenen privaten Trader, der auch nur einen begrenzten Teil seiner Zeit mit dem Börsengeschehen verbringen kann oder will, konkrete Strategien an die Hand gegeben werden, um erfolgreicher an der Börse operieren zu können, haben die Seminare für den professionellen Trader folgende Schwerpunkte:

- Börsenpsychologie
- Aufbau und Kontrolle eigener Handelsstrategien
- Risiko Management
- Systemschulungen

So bietet die trading-house.net Börsenakademie dem professionellen Trader beispielsweise einen viertägigen Praxisworkshops an. Inhalt des Praxisworkshops ist zum einen das Erlernen des Umgangs mit der Chart- und Handelssoftware, zum anderen lehrt das Seminar aber auch die Fähigkeit, eigene Handelsstrategien zu entwickeln und zu optimieren.

Angebote für semiprofessionelle und private Trader

Im Vordergrund der Ausbildung für den weniger aktiven Händler steht das Erlernen konkreter Handelsstrategien und die Möglichkeiten der praktischen Umsetzung. Wissend, dass immer mehr Privatpersonen lieber selbst die Entscheidungen an der Börse treffen möchten, als diese den Banken und Fondsmanagern zu überlassen, geht trading-house.net davon aus, dass dieses Marktsegment in den nächsten Jahren die deutlichsten Entwicklungspotentiale hat. Nur wenigen Tradern ist es schließlich möglich, den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit dem Börsenhandel zu widmen.

Das Angebot für den semiprofessionellen Trader hat primär ein Ziel:

Das Erlernen konkreter, reproduzierbarer Handelsstrategien.

Alle Angebote der trading-house.net Börsenakademie stehen jedoch selbstverständlich jedem offen. So kann sich der anfänglich „private“ Trader im Laufe der Zeit professionalisieren und Angebote für professionelle Trader besuchen. Entgegen haben sich auch schon professionelle Trader für die konkreten Handelsstrategien der trading-house.net Börsenakademie begeistert.

Die Mitarbeiter der trading-house.net Börsenakademie sind übergreifend für die qualifizierte Betreuung aller Kunden der trading-house.net Brokerage zuständig. Je nach gewähltem Traderprofil stehen einzelnen Kunden jedoch weitere Leistungen zur Verfügung. So erhalten alle Kunden eine kostenfreie Einführung in die Handelssoftware. Persönliche Coachings bleiben jedoch dem „Active Trader“ vorbehalten.

Beide Geschäftsfelder der trading-house.net AG sind eng aufeinander abgestimmt. Alle Leistungen können jedoch unabhängig voneinander bezogen werden. Eine maximale Preistransparenz und die kundenspezifische Segmentierung der Angebote werden zukünftig dazu beitragen, ein weites Kundenspektrum anzusprechen und zielgerichtet zu bedienen. Querfinanzierungen einzelner Angebote finden nicht statt.

Allgemeine Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S.v. § 267 HGB. Der Jahresabschluß ist auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches sowie entsprechend den ertragsteuerlichen Vorschriften aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften werden die Bestimmungen des Aktiengesetzes und der Satzung beachtet.

Sämtliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden wurden unverändert beibehalten. Die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind mit denen des Vorjahresabschlusses vergleichbar.

Die Bilanz wird vor Berücksichtigung der Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt. Angaben, die zulässigerweise in der Bilanz oder im Anhang aufgeführt werden können, sind teilweise im Anhang gemacht worden.

Das Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten vermindert um die steuerlich zulässigen Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Die Finanzanlagen werden zu um eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert gekürzten Anschaffungskosten ausgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt, erkennbaren Risiken wurde durch Einzelwertberichtigung Rechnung getragen. Sie sind innerhalb eines Jahres fällig.

Auf eine Pauschalwertberichtigung des Forderungsbestandes ist verzichtet worden. Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden alle bis zur Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten berücksichtigt.

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen passiviert. Im Geschäftsjahr verausgabte oder vereinnahmte Beträge, die Aufwand bzw. Ertrag für einen bestimmten Zeitraum in folgenden Geschäftsjahren darstellen, wurden aktivisch bzw. passivisch abgegrenzt.

Angaben und Erläuterungen zu Posten der Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist, ausgehend von den Anschaffungskosten, in einer gesonderten Anlage zu diesem Anhang dargestellt (Anlage I, Blatt 6).

Das in Deutsche Mark ausgewiesene Grundkapital der Gesellschaft beträgt € 257.730,99 und ist in 252.039 Stückaktien eingeteilt. Zum 30. Juni 2004 betrug das genehmigte Kapital € 50.018,67.

Aus über den Nennbetrag hinaus gezahlte Beträge bei der Ausgabe von Aktien resultiert eine Kapitalrücklage gem. § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB in Höhe von TEUR 551.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Urlaubsansprüche Mitarbeiter /		
Berufsgenossenschaft	T€	2,6
Prozeßkosten	T€	5,4
Energie	T€	0,1
Jahresabschluß- und Prüfungskosten	T€	9,0
	T€	<u>17,1</u>

Verbindlichkeiten in Höhe von € 176.020,28 sind innerhalb eines Jahres fällig. Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten i.H.v. € 77.838,11 ist ein Betrag i.H.v. € 52.066,00 zwischen einem und fünf Jahren fällig. Die Sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten mit € 20.807,92 Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, die zwischen einem und fünf Jahren fällig sind.

Die Verbindlichkeiten aus der Lieferung von Waren sind durch die branchenüblichen Eigentumsvorbehalte gesichert.

Angaben zu Haftungsverhältnissen und sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Aus einem Mietvertrag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr in Höhe von TEUR 31 und mit einer Laufzeit zwischen einem und fünf Jahren in Höhe von TEUR 124.

Durch Verträge vom 29. Juni 2001 haben drei Gläubiger gegenüber der Gesellschaft auf Forderungen von insgesamt TEUR 95 gegen Gewährung von Besserungsscheinen verzichtet.

Die Forderungsverzichte stehen gleichlautend unter der auflösenden Bedingung, daß die trading-house.net AG die ihr erlassenen Verbindlichkeiten ganz oder teilweise aus zukünftigen Gewinnen oder Liquiditätserlösen befriedigen kann.

Angaben und Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist entsprechend dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert, wegen dauernder Wertminderung des Finanzanlagevermögens, wurden im Geschäftsjahr in Höhe von 25.500,00 vorgenommen.

Beide Beteiligungswerte waren am Bilanzstichtag vollständig abgeschrieben.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum insgesamt viermal getagt. Gegenstand war des öfteren die heikle finanzielle Situation der Gesellschaft. Diese ist insbesondere noch durch die Anfechtungsklage der Aktionäre Sabine Krolopp-Schwedler und Norbert Krolopp gegen den Kapitalerhöhungsbeschluss der letzten Hauptversammlung verschärft worden. Hintergrund dieser Anfechtungsklage war - wie von den Aktionären selbst eingeräumt - der Versuch, hinsichtlich der von ihnen gewährten Aktionärsdarlehen rechtlich nicht durchsetzbare Sondervorteile zu erzwingen. Der Aufsichtsrat hat sich aber standhaft geweigert, solche rechtswidrigen Maßnahmen zu dulden.

Der Aufsichtsrat hat sich aber dafür eingesetzt, mit diesen Aktionären eine Einigung zu erzielen, die der Gesellschaft weiterhilft. Dabei hat die Gesellschaft diesen Aktionären keine Sondervorteile zukommen lassen. Die genannten Aktionäre haben sich verpflichtet, die dringend notwendigen Kapitalmaßnahmen bei der Gesellschaft, die auf der Hauptversammlung am 23. Februar 2005 erneut beschlossen werden sollen, nicht mehr zu behindern.

Weiterhin hat der Aufsichtsrat an Verträgen mitgewirkt, die vorsehen, dass ein Teil der bei entsprechender Beschlussfassung durch die Hauptversammlung geschaffenen neuen Aktien plaziert wird.

Der Aufsichtsrat weist ausdrücklich darauf hin, dass ohne die erfolgreiche Durchführung der angekündigten Kapitalmaßnahmen das wirtschaftliche Überleben der Gesellschaft sehr unsicher erscheint.

Auf seiner Sitzung am 8. Dezember 2004 hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss der Gesellschaft nach eingehender Erörterung mit dem beauftragten Wirtschaftsprüfer festgestellt.

Für das kommende Geschäftsjahr schlägt der Aufsichtsrat die Wahl eines neuen Wirtschaftsprüfers vor. Der bisherige Wirtschaftsprüfer stand für eine Neubestellung nicht zur Verfügung. Er wird sich aber als Aufsichtsratsmitglied zur Wahl stellen. Die Sozietät Otto genießt das auf langjähriger geschäftlicher Beziehung in anderen Angelegenheiten basierende besondere Vertrauen des Aufsichtsrates. Zudem konnte mit dieser eine am unteren Ende des Möglichen liegende Prüfungsvergütung vorabgestimmt werden.

Herr Dr. Jan Timmann wird turnusgemäß aus dem Aufsichtsrat ausscheiden. Er steht jedoch als Ersatzmitglied zur Verfügung, wenn die Hauptversammlung ihn wählt.

Die Vorgaben des Corporate Governance Kodex sind für die Gesellschaft nicht einschlägig, da diese trotz des Handels ihrer Aktien im Freiverkehr nach der Legaldefinition des § 3 Abs. 2 AktG keine börsennotierte Gesellschaft im Sinne des Gesetzes ist.

Berlin, den 12. Januar 2005

Der Aufsichtsratsvorsitzende

Bestätigungsvermerk

Dieser Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Entwicklung des Anlagevermögens und Anhang, für das Jahr 2003/2004 wurde von der v. Arnim Private Consulting Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.